

Aptamil mit IMMUNOFORTIS®

unterstützt Babys Immunsystem auf natürliche Weise



Muttermilch stärkt das Immunsystem des Babys auf einzigartige Weise. Ein wichtiger Schutzfaktor dabei sind prebiotische Oligosaccharide. Aptamil enthält eine patentierte Mischung prebiotischer Oligosaccharide, um dem Vorbild Muttermilch möglichst nahe zu kommen.

Prebiotische Oligosaccharide in Aptamil

- reduzieren das Auftreten atopischer (allergischer) Dermatitis (5, 6)
- reduzieren das Auftreten von häufigen Atemwegsinfektionen (4, 6)
- reduzieren das Auftreten allergischer Urticaria (6)
- unterstützen nachweislich das Immunsystem auf natürliche Weise (2, 6)
- fördern das Wachstum von Bifidusbakterien und Laktobazillen im Darm (1)
- unterdrücken die Entwicklung pathogener Keime (3)



1) Salminen S. et al.; Br J Nutr 1998; 80(Suppl. 1):147-171. 2) Boehm G. et al.; Nutrafoods 2005; 4 :51-57. 3) Knol J. et al.; Acta Paed. (Suppl)2005; 94(449) :31-3. 4) Bruzzese E. et al.; Arch Dis Child. 2006; 91(Suppl 1):A3. 5) Moro G. et al.; Arch Dis Child. 2006; 91:814-9. 6) Arslanoglu S. et al.; The Journal of Nutrition 2008; 138:1091-1095.

Eine Information für wissenschaftliche Fachkreise · Milupa · A-5412 Puch bei Hallein
medwiss@milupa.at · www.milupa.at



ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR PRÄ- UND PERINATALE MEDIZIN



Wissenschaftliche Tagung

**am Samstag, den 7. März 2009,
um 9.00 Uhr c. t. im**

Schulgebäude 2 – Hörsaal 1 (AKH)

A- 1090 Wien, Lazarettgasse 14

E I N L A D U N G

zu der am Samstag, den 7. März 2009, um 9.00 Uhr c. t. im
Schulgebäude 2 – Hörsaal 1 (AKH)
A- 1090 Wien, Lazarettgasse 14
stattfindenden

Generalversammlung

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Überreichung der Ehrenmitgliedschaftsurkunde
3. Bericht des Sekretärs
4. Bericht des Kassiers
5. Allfälliges

und

Wissenschaftlichen Tagung

Die Firma Milupa Ges.m.b.H. lädt in der Pause
zu einem kleinen Buffet ein.

Unsere Tagung wird vom Fortbildungsreferat der
Österreichischen Ärztekammer im Ausmaß von 5 Stunden
für das Diplom-Fortbildungs-Programm approbiert.

VERANSTALTER: Österr. Ges. für Prä- und Perinatale Medizin
c/o Universitätsklinik für Frauenheilkunde
www.perinatal.at
Sekretariat: Univ. Prof. Dr. Christian Dadak
1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20
Tel.: 01 40400 -2910, Fax: -2775
E-mail: christian.dadak@meduniwien.ac.at

Vom 14. – 16. Mai 2009 findet in Velden am Wörthersee
das Intensiv-Workshop Postpartum Hemorrhage statt.

R H E S U S

J. DEUTINGER (Abteilung für Geburtshilfe und feto-maternale Medizin,
Universitätsklinik für Frauenheilkunde Wien):
Die Rhesusprophylaxe

D. SCHÖNITZER (Zentralinst. für Bluttransfusion und immunolog. Abt., Univ.Klinik
Innsbruck):
Rhesus und Serologie in der Schwangerschaft

H. POLIN (Österr. Rotes Kreuz, Blutzentrale Linz):
Freie DNA in der Schwangerschaft

C. GABRIEL (Österr. Rotes Kreuz, Blutzentrale Linz):
Klinische Umsetzung der Bestimmung fetaler Rhesusmerkmale aus mütterlichem Blut

P A U S E (Buffet auf Einladung der Firma Milupa Ges. m. b. H.)

E I Z E L L S P E N D E

Ch. DADAK (Universitätsklinik für Frauenheilkunde Wien):
Medizinische, ethische und rechtliche Probleme der Eizellspende

W. FEICHTINGER (Wunschbabyzentrum Wien):
Eizellspende - Chance für postmenopausale Frauen

F. LACCONI (Department für Medizinische Genetik Wien):
Eizellspende aus der Sicht der Humangenetik

U. LANG (Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Graz):
Schwangerschaft in der Postmenopause

Ch. KOPETZKI (Abt. Medizinrecht, Inst. f. Staats- und Verwaltungsrecht Wien):
Rechtsfragen der Eizellspende nach Menopause

M R T

N. HACHEMIAN, P. BRUGGER*, G. KASPRIAN, D. BETTELHEIM, D. PRAYER***** (Abt.
für Geburtshilfe und feto-maternale Medizin,
Universitätsklinik für Frauenheilkunde, * Zentrum für Anatomie und Zellbiologie, Abt. für
systematische Anatomie, ** Universitätsklinik für Radiodiagnostik, ***Abt. für
Neuroradiologie und muskuloskeletale Radiologie, Univ.Klinik für Radiodiagnostik, Wien):
Die Entwicklung des menschlichen Innenohrs in der MRT

N. LINDUSKA, S. DEKAN*, D. PRAYER** (Abt. für Allgemeinpädiatrie und Neonatologie,
Univ.Klinik für Kinder- und Jugendheilk., * Klin. Institut für Pathologie, ** Abt. f.
Neuroradiologie u. muskuloskeletale Radiologie, Univ.Klinik für Radiodiagn., Wien):
Plazentadiagnostik im Fetal MR – Möglichkeiten und Grenzen einer neuen Methode

S. NEMEC, P. BRUGGER*, D. PRAYER (Abt. für Neuroradiologie und muskuloskeletale
Radiologie, Univ.Klinik für Radiodiagnostik, * Zentrum für Anatomie und Zellbiologie, Abt.
für systematische Anatomie, Wien):
Der Klumpfuß in der fetalen MRT

R. WASICKY (Klin. Inst. für Neurologie Wien):
Trisomie 13 – Bericht aus der interdisziplinären AG für Neurofetopathologie

Sekretär
Ch. Dadak

Vorsitzender
W. Arzt